

Málaga 2019

02. Juni 2019, der lang ersehnte Beginn unserer Studienfahrt nach Málaga! Niemand kam (gefährdend) zu spät zum Flughafen, und so konnte das Sicherheitspersonal alsbald die letzten „Gastgeschenke“ aus den Rucksäcken entfernen. Glücklicherweise hatten wir aufgrund des verspäteten Fluges dann aber noch genug Zeit, uns im Duty-free Shop wieder einzudecken. Mit dementsprechend ungetrübter Laune ging es dann wirklich los. Die meisten von uns nutzten den Flug zum Ausruhen. Nur ein vereinzelt heiteres Auflachen Frau Kohlmaiers durchdrang das einschläfernde Dröhnen der Turbinen, und erinnerte uns daran, dass eine Studienfahrt nicht zum Schlafen da ist... Trotzdem ausgeruht in Málaga angekommen, bekamen wir irgendwann auf bestimmte Nachfrage Frau Löchingers hin auch den letzten Koffer und konnten uns endlich zur Sprachschule begeben, wo wir gleich unsere Gastfamilien kennenlernen durften.

La Escuela Cervantes

Die Wahrheit traf uns hart: Jeden Morgen um 9 in die Sprachschule? Also keine Chance auszuschlafen? Aber so schlimm war es nicht, immerhin war es ja eine Studienfahrt, und wir sollten und Ja, vielleicht sogar wollten auch etwas lernen. Und außerdem, um zwölf war's ja auch wieder vorbei.

¡Perdon, tenemos una pregunta!

Bei einer Schnitzeljagd an der Strandpromenade konnten wir unsere Spanischkenntnisse im real life (- Englisch funktioniert im Zweifel immer ...) erproben, und die meist doch recht hilfsbereite und offene Art der Spanier kennenlernen.



Hier ein Teil der acht Helden des Tages, die die wohlschmeckende Paella zubereiten, welche dann aber fleißig von allen verdrückt wurde. Für die passende Wahl der musikalischen Untermalung sorgte Frau Basche, und so lernten auch die letzten Schüler, Enrique Iglesias zu verehren.



¿Quince o cinco?

Am zweiten Abend hatten wir die Möglichkeit, das Zentrum Málaga kennenzulernen. Die spanischsprachige Stadtführung bereitete zwar kleine Probleme, aber dass um den 15. August herum Stierkämpfe stattfinden, das nahm man dann zum Beispiel doch mit. Oder war's doch der 5. August...?



It's raining men!

In der Alcazaba durchbrachen wir bei einer interaktiven Führung zwar keine Mauern, doch aber einige Sprachbarrieren.



Vamos a la Playa

Kaum aus der Schule entlassen, stürmten wir den Strand. Einige wagten sich auch ins Meer. Und wer es wagte, wagte so sicher wie noch nie zuvor, denn den wachsamen Augen von Herrn Schlemmer und Frau Kohlmaier entging nichts. Andere erprobten sich im Baugewerbe. Welches Bauwerk wohl von Schülern der FOS-Holzkirchen stammt?



Am Freitag mal keine Schule, aber dafür ging es früh mit dem Bus nach Granada. Dort beeindruckte uns die Alhambra mit ihren kunstvollen Gärten, Ornamenten und vielem mehr. Für Beschäftigung sorgten die angepriesenen Tapas-Bars und Geschäfte Granadas. ¡Qué alegría! ☺

Florin Herold, 12BT